

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 103 (2025)

Heft: 4

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun

Bergsturz am Bietschhorn auf Blatten.

Bild: Bundesamt für Landestopografie swisstopo.





Absperrung bei Brienz GR nach dem Bergsturz von 2023. Bild: Arnd Wiegmann.

Wenn Berge rutschen – neue Ausstellung im ALPS

18. Oktober 2025–19. April 2026

Berge geraten ins Rutschen – und mit ihnen Wege, Dörfer und Gewissheiten. Die neue Ausstellung «Wenn Berge rutschen» im ALPS, Alpines Museum der Schweiz, gibt 16 Glarner Bergbewohner:innen eine Stimme: Eine Hüttenwartin, ein Schafbauer, ein Tourismusexperte und viele andere erzählen vom Leben in einer sich verändernden Bergwelt.

Durch tauenden Permafrost, Murgänge und ausbleibenden Schnee wird ihre Existenz bedroht – und doch entsteht in ihren Erzählungen auch Raum für Hoffnung und neue Perspektiven. Das Kollektiv Sito und das Projektteam schaffen daraus eindrückliche literarische und visuelle Verdichtungen über das Leben im Wandel.

Die Ausstellung wurde noch während der Vorbereitung vom Bergsturz in Blatten eingeholt – ein Ereignis, das zeigt, wie aktuell das Thema auch für den Kanton Bern und viele unserer Wandergebiete ist.

👉 **Weitere Informationen:**
www.alps.ch

Creative Writing: Berge erzählen – Workshop

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 17.30–20.30 Uhr

Der Wandel in den Bergen ist sichtbar – Wege, Dörfer und Gewissheiten geraten in Bewegung. Doch was macht das mit uns? Wie erleben wir diese Veränderungen beim Wandern, Klettern oder Unterwegssein? Im Workshop Creative Writing im ALPS begleitet die Autorin Renata Burckhardt die Teilnehmenden dabei, eigene Erlebnisse, Beobachtungen und Gedanken in Geschichten zu verwandeln.

Bitte Laptop oder Schreibgerät mitbringen – keine Vorkenntnisse nötig.

CHF 20.–, inklusive Eintritt in die Ausstellung «Wenn Berge rutschen».
ALPS, Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, Bern

👉 **Anmeldung:**
alps.museum/veranstaltungen



Zustieg zur Monte-Rosa-Hütte im Jahr 2016.
Bild: David Schweizer.



Fabe-Siktourenweekend im Diemtigtal 2025.

Petition gegen die Kürzung der J+S-Förderung hat gewirkt

Der Druck hat gewirkt: Der Bundesrat hat die geplanten Kürzungen zurückgenommen und stattdessen die Mittel um 48 Millionen Franken für 2025 und 2026 erhöht.

Der Bund plante im Rahmen von Sparmassnahmen die Subventionen im Programm Jugend+Sport (J+S) um 20% zu kürzen. Konkret sollten Kursorganisatoren pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und Stunde statt 1.30 CHF 1.04 CHF erhalten; Lagerorganisationen pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und Tag statt 16 CHF noch 12.80 CHF. Die Anzahl Teilnehmenden an J+S-Angeboten ist in den vergangenen Jahren massiv gestiegen – eine äusserst erfreuliche Nachricht. Dementsprechend wurde im Rekordjahr 2024 der Kredit des Bundes von rund 115 Millionen Franken komplett ausgeschöpft. Nun sollten die J+S-Subventionen entsprechend gekürzt werden, um diesen Kredit in den kommenden Jahren nicht erhöhen zu müssen.

Für die Initiant:innen wird hier ganz klar an der falschen Stelle gespart. Sie forderten deshalb den Bund dazu auf, die vorgesehenen Kürzungen dieser Subventionen zu stoppen und das bestehende Niveau der finanziellen Unterstützung für Kurs- und Lagerorganisationen J+S zu sichern.

Ende September hat der Bundesrat die geplanten Kürzungen gestoppt und den Kredit für dieses und das nächste Jahr erhöht.

Jugend+Sport ist das wichtigste Förderprogramm für Kinder- und Jugendsport in der Schweiz. Die Subventionen sichern Trainings, Lager, Ausbildung und ehrenamtliches Engagement – gerade in ländlichen Regionen und bei sozial benachteiligten Jugendlichen. Über 680 000 Kinder und Jugendliche haben 2024 an einer J+S-Aktivität teilgenommen – so viele wie noch nie.

Kürzungen treffen direkt unsere Vereine, Leitenden, Kinder und Jugendlichen. Damit wird nicht nur der Zugang zum Sport eingeschränkt, sondern auch ein Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit sowie zur sozialen Integration gefährdet.

Sven Brändle, Pfäffikon ZH, Petitionär

Über 183 000 Menschen haben die Petition gegen die Kürzung der J+S-Förderung unterschrieben. Sammelziel sind 200 000 Unterschriften. Die Frist läuft noch bis am 31. Dezember 2025 – je mehr Unterstützer:innen, desto stärker das Signal!

👉 Petitionslink:

www.openpetition.eu/jssubventionen

👉 Zu den Beiträgen von SRF:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/jugend-und-sport-bundesrat-erhoeht-j-s-kredite-fuer-dieses-und-naechstes-jahr>



Titelbild des «SAC-Hütten»-Kalenders. Bild: Marco Volken.

Die SAC-Kalender 2026

Die Wandkalender «SAC-Hütten» und «Schweizer Alpen» sind Klassiker und schon viele Jahre im Sortiment des SAC-Verlags. Nachdem der Kalender «Tiere der Alpen» für das Jahr 2024 ein erstes Mal aufgelegt wurde, fand er auch dieses Jahr wieder den Weg ins Angebot.

SAC-Hütten 2026/ von Marco Volken

Marco Volken (www.marcovolken.ch), freischaffender Fotograf und Alpinjournalist, präsentiert uns mit seinen Bildern die faszinierenden Berglandschaften kombiniert mit einzigartiger Hüttenarchitektur. Auf der Rückseite des Kalenderblatts sind die SAC-Hütten beschrieben.

Querformat: 48 × 33 cm

Mitgliederpreis CHF 25.00

Tiere der Alpen 2026/ von Adrian Schmid

Spielende, junge Alpensteinböcke, ein prächtiger Roter Apollo, ein wachsames Hermelin – der Naturfotograf und Feldornitologe Adrian Schmid braucht für seine packenden Bilder viel Geduld und Präzision. Das Resultat ist ein abwechslungsreicher Kalender, der uns die verschiedenen Alpentiere im Detail betrachten lässt.

Querformat: 43 × 34,5 cm

Mitgliederpreis CHF 25.00

Schweizer Alpen 2026/ von Samuel Bitton

Zwölf atemberaubende Panoramafotografien der Schweizer Alpen. Samuel Bitton ist ein im Wallis ansässiger, professioneller Fotograf. Zu jeder Tageszeit trifft er den perfekten Augenblick, die Bergwelt in ein grosses Panoramabild zu fassen.

Panoramaformat 59 × 29 cm

Mitgliederpreis CHF 29.90

 Alle Kalender sind im Shop
der SAC-Website erhältlich:
www.sac-cas.ch/de/shop/